

n89 Brauner Auenboden-Auenpseudogley und Auengley-Auenpseudogley aus Auenlehm**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	n-AS01	
Flächenanteil	90–100 %	
Nutzung	LN	
Relief	ebene Talsohlen	
Bodentyp	Brauner Auenboden-Auenpseudogley und Auengley-Auenpseudogley	
Ausgangsmaterial	oft tonreicher Auenlehm, z. T. über tonreichem Altwassersediment	
Bodenartenprofil	(Tu3,Gr0–1)	<6 dm
	Tu2–T,Gr0–2	
Karbonatführung	meist karbonatfrei	
Gründigkeit	tief, Unterboden mäßig durchwurzelbar	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	sehr schwach humos bis schwach humos
Bodenreaktion	LN	neutral bis schwach sauer
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	L4DV, L4D, L5D, L1a2, L11a2	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

nur punktuell vorhanden

Kennwerte

Feldkapazität	hoch (430–500 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel (130–140 mm)
Luftkapazität	gering bis mittel, im Unterboden sehr gering
Wasserdurchlässigkeit	gering
Sorptionskapazität	sehr hoch (380–420 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	gering bis mittel

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: hoch (3.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch (3.0)	Wald: hoch (3.0)
Gesamtbewertung	LN: 2.67	Wald: 3.00

Verbreitung und Besonderheiten

wenige Vorkommen südöstlich von Göppingen und westlich von Schömberg (Zollernalbkreis)